



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

mit dieser zweiten Ausgabe unseres Infoblattes informieren wir sie über die bereits geleisteten Arbeiten am neuen Waldspielplatz sowie über die Änderungen während der letzten drei Monate.

Die Erdarbeiten, die durch die Firma Haag aus Elmstein erledigt worden sind, fanden am 16.05.2013 ein Ende. Die beauftragte Firma hat nicht nur ihren Auftrag erledigt, sondern Herr Haag stand auch immer mit Rat und Tat zur Seite und hat auch selbst viel Arbeit und Herzblut in unser Projekt investiert. An dieser Stelle wollen wir der Firma Haag recht herzlich danken. Ich möchte nur einige Beispiele nennen, die kostenlos von der Firma übernommen worden sind.

Die Wasserleitungsgräben für die Bewässerung mit einer Länge von 170 Meter wurden ausgebaggert.

Des Weiteren wurde das Verfüllen mit Sand samstags kostenlos durchgeführt. Das Organisieren von Schalungsmaterial wurde auch von der Firma übernommen. Unter den Helfern war die größte Freude, dass wir den Radlader in den letzten Monaten kostenlos nutzen durften. Dank dieser großen Unterstützung konnten wir unseren Zeitplan einhalten.

An dieser Stelle wollen wir an manche Gemeinderatsmitglieder die Botschaft senden, dass wir den „Naturnahen Erlebnisraum“ ganz ohne einen Traktor errichtet haben. Dieses Argument wurde gegen uns verwendet, als wir auf das gleiche Projekt in Kirrweiler verwiesen haben. Die Aussage war einfach, bei uns gebe es keine Winzer mit Traktoren und Maschinen, deshalb sei so ein Projekt nicht machbar. Aber wir hatten ja eine Firma aus dem Tal, die uns großartig unterstützt hat!

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei der Firma Boom aus Hassloch und bei Herrn Andreas Ohler aus Lambrecht, der die vollautomatische Beregnung nicht nur geplant sondern auch in unzähligen Stunden kostenlos installiert hat.

Aktuell haben wir ca. 450 m³ Erde aufgefüllt, für die Spielgeräte und die Fußgängerbrücke wurden 20 m³ Beton verarbeitet. Da dieses Projekt ein laufender Prozess ist, wurden auch viele spontane Ideen umgesetzt. So entstand der beeindruckende Kletterhügel aus Sandsteinfindlingen und ein Tunnel mit einer Länge von 5 m, der schon jetzt ein Highlight für unsere Kinder ist. Endlich ist auch eine Rutsche am Waldspielplatz errichtet worden und diese wurde natürlich auch schon ausgiebig getestet.

Eine der ersten gemeinsamen Aktionen war mit unserem Kindergarten St. Cyriakus und unserem Sponsor, der Firma Heidelberger Zement. Die Kindergartenkinder unternahmen einen



Spaziergang zum Waldspielplatz, um sich in den Seilbahnfundamenten mit

einem Händeabdruck zu verewigen. Weiter wurde der Betonlaster der Firma Heidelberger Zement bestaunt, der uns die 9 m³ Beton kostenlos gebracht hat. Die Kinder hatten ihren Spaß und waren von den ersten Eindrücken des neuen Spielplatzes begeistert.

Dass sich unsere Elterninitiative vom schlechten Wetter nicht entmutigen lässt, haben wir eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei den letzten 6 Arbeitseinsätzen waren wir 5-mal bis auf die Socken nass. Es wurden die 230 Meter



Zaun gestellt und auch schon von unseren Wildschweinen mit negativem Erfolg für diese getestet. Sie haben Spuren bis zum Zaun hinterlassen und sind anschließend wieder im Wald verschwunden.

Der Zaunbau wurde uns von der Firma Neubert aus Neidenfels erheblich erleichtert. Der Maschinenverleih stellte uns kostenlos einen Erdbohrer sowie zahlreiche Maschinen kostenlos zu Verfügung.

Die Arbeiten gingen weiter zügig voran. Die Rufanlage wurde installiert und schon auf ihre Funktion erfolgreich getestet. An dieser Stelle auch ein recht herzliches Dankeschön an Heiko Hartmann, der diese gebaut hat und uns auch bei allen anderen Schlosserarbeiten kostenlos unterstützt.

Die Schutzhütte, die von der FWG und Uwe Brombacher gebaut wurde, hat – bedingt durch den vielen Regen – ihrem Namen schon alle Ehre gemacht. Den Kaffee, Kuchen und die Süßigkeiten, die von den Familien König, Frieß und Rubick gespendet wurden, konnten durch die Schutzhütte im Trockenen genossen werden.

Aktuell hat ein weiterer Sponsor, die Firma Zeller aus Mutterstadt, ihre Unterstützung geleistet. Die Firma hat uns 78 m³ Hackschnitzel zu einem sehr günstigen Preis geliefert. Dieses Material ist für den Fallschutz zwischen den Spielgeräten vorgesehen. Die Schaukel, die Wippe und das Baumstammkado wurden mittlerweile aufgebaut. Von der Sparkasse Rhein-Haardt wurde die Seilbahn mit einer Länge von 25 m gesponsert. Diese ging am 16.05.2013 in Betrieb und wird nach Meinung der Kinder der Höhepunkt auf dem neuen Spielplatz werden.

Am 18.05.2013 wurden wir wieder vom Rotary Club aus Deidesheim-Mittelhaardt,

der dieses Projekt in finanzieller Hinsicht überhaupt erst ermöglichte, unterstützt. An diesem Tag rückten 14 „Rotarier“ an; sie verlegten 300 m² Rollrasen und bauten fleißig zahlreiche Knüppelstufen auf dem Gelände. Das sind Stufen aus Holzstämmen, damit auch die ganz Kleinen die Hügel erklimmen können. Weiter wurden 8 Tonnen Kompost verteilt und viele kleinere Arbeiten erledigt. Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Elterninitiative! Der SPD Ortsverein Lindenberg übernahm an diesem Tag die Verpflegung der 25 Helfer, die vor Ort im Einsatz waren.



Die Firma Fielmann hat die Kosten für die Pflanzen und Sträucher im Wert von 3500 € übernommen. Anschließend werden dann die Naturwiesen an den Bachufern und auf dem neuen Gelände des Spielplatzes eingesät. Leider muss dann der Spielplatz für ca. 3 Wochen geschlossen werden, damit alles gedeihen kann.

Der neue Matschspielplatz wird weiter angelegt und die Matschspieltische aufgestellt. Der spielerisch veränderbare

Bachlauf wird gebaut. Dank der Spedition Datzer aus Frankeneck, die uns mit sehr günstigen Preisen unterstützt hat, haben wir auch einen speziellen lehmhaltigen Sand bekommen, so dass die Kinder sehr gut spielen können.

Eine weitere Herausforderung war es, zusammen mit unserer Grundschule eine Pflanzaktion durchzuführen. Diese fand am 28.05.2013 statt und war ein voller Erfolg. Dank der guten Vorbereitung und der Hilfe von der Gartenbaufirma Edinger



konnten zusammen mit den Schülern, Lehrkräften und unserem Ortsbürgermeister alle Pflanzen gesetzt werden. Ein besonderer Dank gilt der Fielmann Stiftung, die komplett alle Pflanzen bezahlt hat.

Auch ein Dankeschön an die Rektorin der Grundschule Lindenberg, Frau Müller-Stuedle, die diese Aktion durch ihre Unterstützung ermöglichte.

Worte des Dankes

Danken möchten wir allen Sponsoren und Firmen, die uns unterstützt und an uns geglaubt haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren Gemeindearbeitern Herrn Christoph Baumann und Herrn Matthias Klamer! Die beiden haben sich bereit erklärt samstags mit uns zu arbeiten und haben auch oft abends unentgeltlich mit uns geschuftet. Ohne diese beiden wäre die schnelle Umsetzung so nicht möglich gewesen!

Es tut sich was für die Kinder und unser Dorf!



Eröffnung

Die offizielle Eröffnung planen wir nach den Sommerferien. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben und auch über die Presse veröffentlicht.

Für die Elterninitiative
Fam. Fuchs, Fam. Lux, Fam. Rubick